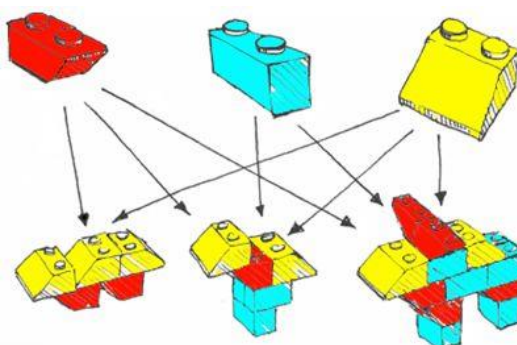


Glossar: Matrizenrechnung

Matrizenrechnung [\[Lineare Algebra\]](#)

Teilgebiet der Linearen Algebra, das sich mit [Matrizen](#) und ihren Verknüpfungen beschäftigt.

Die wichtigsten rechnerischen Hilfsmittel in der Matrizenrechnung sind die Addition von Matrizen, die Multiplikation einer Matrix mit einer Zahl, die [Matrizenmultiplikation](#) und das Gauß-Verfahren zur Lösung [linearer Gleichungssysteme](#).



Anwendungen: zahlreiche ökonomische Anwendungen: Produktionsverflechtungen bei mehrstufigen Produktionsprozessen (Einführung: [hier](#), Übersicht: [hier](#), Aufgaben: [hier](#)), Leontief-Modell zur Analyse von Unternehmen wie auch von Volkswirtschaften, Simplex-Verfahren zur Linearen Optimierung aber auch solche innerhalb von Modellbildung und Wahrscheinlichkeitsrechnung: Markov-Prozesse (Checklist: [hier](#), Aufgaben: [hier](#)).

Geschichte: Die Matrizenrechnung geht auf den englischen Mathematiker Arthur Cayley zurück (1821-1895).

Links: Kurs zum Thema:
<http://www.mathematik.net/matrizen/21.htm>.

Checklist Matrizen [hier](#)



Begriffe: [Matrix](#), [Matrizenmultiplikation](#), [Format einer Matrix](#),
[transponierte Matrix](#), [quadratische Matrix](#), [inverse Matrix](#),
Check: [Matrizenmultiplikation](#), [inverse Matrix](#), [Drehmatrizen](#),
[Projektionsmatrizen](#),
Beispiele: [Matrizenmultiplikation](#), [Matrizengleichungen](#) ,
Berechnung der Inversen mit [Gauss-Jordan](#)

